



Kosten der Elimination von Mikroverunreinigungen auf ARA



Informationen zum Objekt:

Im Rahmen der zur Zeit laufenden Forschungsprojekte betreffend weitergehender Elimination von Mikroverunreinigungen in der Siedlungsentwässerung sind end-of-pipe-Massnahmen in der kommunalen Abwasserreinigung ein Hauptthema. Nach heutigem Stand des Wissens wird der Einsatz von neuen Verfahren wie z. B. die Ozonierung oder das Verfahren mit Aktivkohle nötig werden.

Zurzeit sind noch wenige Grundlagen vorhanden, um verlässliche Kostenschätzungen zu kommunizieren. Das BAFU ging mit einer sehr groben Schätzung von ca. Fr. 1 – 4 Mia. für Massnahmen auf ARAs in der ganzen Schweiz aus. Auch im Hinblick auf allfällige Subventionen war eine genauere Kostenschätzung notwendig.

Mit der Studie sollten die Kosten für verschiedene Massnahmen in kommunalen ARA verglichen und eine Gesamtschätzung für die Schweiz erstellt werden. Die Bearbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem BAFU und der EAWAG.

Unsere Projektaufgaben:

- Bewertung von geeigneten Verfahrenstypen der Ozonierung bzw. des Aktivkohle-Einsatzes aufgrund von Eliminationsleistung
- Kostenschätzung für die Verfahren Ozonierung und Aktivkohle für drei ausgewählte ARAs. Verfeinerung der Kostenschätzung mit drei zusätzlichen ARAs.
- Erstellung der Investitions- und Betriebskostenschätzung und Hochrechnung auf die Gesamtschweiz

Auftraggeber:

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Abteilung Wasser
Herr Dr. Michael Schärer
Tel. 031 324 79 43

Objekt:

Massnahmen auf ARA zur Elimination von Mikroverunreinigungen – Kostenstudie

Projektbearbeitung:

2007

Hunziker Betatech AG

Pflanzschulstrasse 17
Postfach 83
8411 Winterthur
Tel. 052 234 50 50
Fax 052 234 50 99
www.hunziker-betatech.ch

Weitere Standorte
CH: Aadorf, Olten,
Zürich
D: Hilzingen, St. Blasien

HUNZIKERBETATECH

WASSER
BAU
UMWELT